

# NPK

# Information 2026

Hochbau  
Tief- und Untertagbau  
Gebäudetechnik

## Übersicht

Mit folgenden Informationen können Sie sich rasch einen Überblick verschaffen über neue Inhalte, Änderungen und Ergänzungen sowie über die Gründe, die zu diesen Neuerungen geführt haben.

In den Bereichen Hoch-, Tief- und Untertagbau sowie in der Gebäudetechnik werden folgende Kapitel in gedruckter und elektronischer Form bereitgestellt:

### **Neuausgaben Tief- und Hochbau (kombinierte Kapitel)**

- 113 D/26 Baustelleneinrichtung
- 114 D/26 Arbeitsgerüste

### **Neuausgaben Tiefbau**

- 172 D/26 Abdichtungen für Bauwerke unter Terrain und für Brücken
- 281 D/26 Fahrzeug-Rückhaltesysteme und Geländer

### **Neuausgaben Hochbau**

- 368 D/26 Photovoltaik- und thermische Solaranlagen
- 643 D/26 Trockenbauarbeiten: Wände
- 651 D/26 Deckenbekleidungen aus Trockenbauplatten

### **Neuausgaben Gebäudetechnik**

- 501 D/26 Elektroanlagen: Anlagebeschreibung

### **Allgemeine Informationen**

- 1003 D/26 Kapitelverzeichnis mit Stichwortregister
- 1026 D/26 Verbindungen zum NPK

**Kapitel mit Nachführungen**

- 121 D/12 Sichern, unterfangen, verstärken und verschieben
- 183 D/21 Zäune und Arealeingänge
- 267 D/25 Bauhilfsmassnahmen im Untertagbau
- 335 D/24 Holzbau
- 343 D/22 Hinterlüftete Fassadenbekleidungen
- 345 D/23 Natursteinarbeiten
- 352 D/14 Spanglerarbeiten: Deckungen und Bekleidungen aus Dünnblech
- 357 D/14 Blitzschutzanlagen aussen
- 361 D/12 Geneigte Dächer: Vorarbeiten, Rückbau und Instandsetzung
- 363 D/12 Geneigte Dächer: Unterkonstruktionen und Deckungen
- 364 D/25 Flachdacharbeiten
- 661 D/24 Estriche schwimmend oder im Verbund
- 742 D/21 Standardaufzüge für Wohnbauten
- 776 D/89 Metallbaufertigteile: Ausstattungen

**Gebäudetechnik – Kapitel mit Ergänzungspositionen**

- 412 D/20 Erdverlegte Leitungen und Armaturen für Wasser und Gas
- 426 D/94 Sanitäranlagen: Versorgungsleitungen\*
- 427 D/94 Sanitäranlagen: Entsorgung\*
- 451 D/21 Heizungsanlagen: Wärmeerzeugung\*
- 452 D/21 Heizungsanlagen: Wärmeabgabe\*
- 453 D/21 Heizungsanlagen: Rohrleitungen\*
- 454 D/21 Heizungsanlagen: Apparate und Armaturen\*
- 464 D/22 RLT-Anlagen: Messen, Steuern, Regeln\*
- 502 D/10 Ausführungsbedingungen Elektro\*
- 512 D/05 Rohranlagen und Durchführungen\*
- 514 D/16 Kabelwegsysteme und Abschottungen\*
- 522 D/05 Starkstromleiter\*
- 526 D/07 Schwachstrom- und Lichtwellenleiter\*
- 542 D/06 Befehlsapparate und Steckdosen\*
- 543 D/07 Schalt-, Steuer- und Schutzapparate\*
- 551 D/20 Telekommunikation\*
- 552 D/20 Gebäudekommunikation und Sicherheit\*
- 561 D/19 GA: KNX\*
- 563 D/19 GA: Proprietäre Systeme\*
- 565 D/19 GA: SPS\*
- 573 D/99 Elektrogeräte\*
- 574 D/06 Beleuchtung\*
- 584 D/04 Schwachstrom-Installationsteile für Zweckbauten\*
- 585 D/06 Starkstrom-Installationsteile für Wohnbauten\*

\* Nur in elektronischer Form

**Weitere Neuheiten**

- LCC-Leitfaden sowie LCC-Kalkulator
- Baukostenplan Tiefbau eBKP-T und Anwenderhandbuch eBKP-T

## Neuausgaben Tief- und Hochbau (kombinierte Kapitel)

### **NPK 113 Baustelleneinrich- tung**

Die Gliederung des zuletzt 2014 überarbeiteten Kapitels blieb fast unverändert. An den drei Ausschreibungsarten «globale oder pauschale Ausschreibung», «teilweise detaillierte Ausschreibung» und «detaillierte Ausschreibung» wurde festgehalten. Öffentlichkeitsarbeit, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Rettung und Brandschutz sowie Qualitätssicherung und Umweltschutz wurden von Abschnitt 900 in Abschnitt 100 verschoben. Der Abschnitt 900 wurde entfernt.

- Allgemein: Diverse Einrichtungen enthalten neu Positionen für die Leistungen «Vorhalten sowie baulicher und betrieblicher Unterhalt ausserhalb der Dauer der Leistungen des Unternehmers» sowie «Mehrleistung für nachträgliches Entfernen anstelle von Entfernen am Ende der Leistungen des Unternehmers». Muss die Einrichtung nach der Dauer der Leistungen des Unternehmers für Dritte bestehen bleiben, können mit diesen Positionen die erhöhten Aufwendungen des Unternehmers für den Unterhalt und das nachträgliche Entfernen beschrieben werden. Ebenso wurden zusätzliche Positionen für Einrichtungen für Dritte aufgenommen, z. B. Lagerflächen oder Räume für Dritte.
- Im Abschnitt 100 sind die Themen Versicherungen, Sicherheitsleistungen, Prämien, Konventionalstrafen sowie Bonus und Malus nicht mehr enthalten. Sie werden in anderen Vertragsbestandteilen geregelt.
- Im Abschnitt 200 werden die provisorischen Fahrzeug-Rückhaltesysteme nicht mehr aufgeführt. Sie sind mit Kapitel 125 «Temporäre Verkehrsführung» zu beschreiben.
- Im Abschnitt 400 sind die Gerüste nicht mehr enthalten. Sie sind mit Kapitel 114 «Arbeitsgerüste» zu beschreiben.
- Im Abschnitt 500 sind Seilbahnen neu im Unterabschnitt 540 und nicht mehr im Unterabschnitt 570 aufgeführt.
- Der Abschnitt 600 enthält nur noch die Einrichtungen zum Verarbeiten von Baustoffen, insbesondere für Beton. Neu enthält dieser Abschnitt auch Einrichtungen für das Verarbeiten von Ultra-Hochleistungs-Faserverbund-Baustoffen. Einrichtungen für die Materialaufbereitung sind mit Kapitel 226 «Materialbewirtschaftung» zu beschreiben.

### **NPK 114 Arbeitsgerüste**

Das Kapitel mit Ausgabejahr 2012 wurde aufgrund der zwischenzeitlich überarbeiteten Bauarbeitenverordnung (BauAV), verschiedenen neuen Merkblättern der SUVA sowie der revidierten Norm SIA 118/222 «Allgemeine Bedingungen für Gerüstbau» überarbeitet.

- Allgemein: Die Positionen, welche Schutzmassnahmen im Elektrobereich und am Gerüst montierte, vertikale Leitern beschreiben, wurden entfernt. Die Arbeiten nach Aufwand können neu im Unterabschnitt 180 beschrieben werden, nicht wie bisher im Abschnitt 800.
- Im Abschnitt 100 wurden Vorarbeiten zur Abstellbasis für Gerüste bei Treppenanlagen ergänzt. Neu gibt es bei der Signalisierung einen Positionstext zu Lichtsignalanlagen.
- Im Abschnitt 200 können Abstützungen, vorgelagerte Gerüsttürme und spezielle Verankerungen als Mehrleistung zu den Fassadengerüsten neu auch als Fläche ausgeschrieben werden.
- Im Abschnitt 300 wurde die Position «Zugänge vom Gerüst zum Bauwerk» ergänzt. Mit dieser Position können Treppen oder andere geeignete Arbeitsmittel ausgeschrieben werden, um Niveaunterschiede ab 50 cm zu überwinden.
- Im Abschnitt 500 wurden eine Position für kranbare Betonier- und Schalungsgerüste, eine Position für Dachfangwände sowie eine Position für Zonenabschrankungen ergänzt.
- Im Abschnitt 600 wurden die Notdächer in zwei Positionen unterteilt: Notdächer mit Dachhaut frei gespannt und Notdächer mit Wellblechkassetten.
- In Abschnitt 700 können Seilwindenaufzüge, Handaufzüge, Materialaufzüge sowie kombinierte Material- und Personenaufzüge neu auch nach Anzahl ausgeschrieben werden.

## Neuausgaben Tiefbau

### **NPK 172 Abdichtungen für Bauwerke unter Terrain und für Brücken**

Die Revision der SIA-Normen 272 «Allgemeine Bedingungen für Abdichtungen und Entwässerungen von Bauten unter Terrain und im Untertagbau» und 274 «Abdichtung von Fugen in Bauten – Projektierung und Ausführung» sowie der dazugehörigen Vertragsnormen 118/272 und 118/274 machten eine Überarbeitung des Kapitels mit Ausgabejahr 2014 notwendig.

- Allgemein: Die wichtigsten Änderungen wurden im Abschnitt 300 vorgenommen. Dieser wurde an die vier Abdichtungsprinzipien für Fugen unter Terrain nach Norm SIA 274 angepasst. Weiter wurden in allen Abschnitten Aufbordungen und Abbordungen mit Höhe mm 751 bis 999 ergänzt.
- Der Abschnitt 000 wurde an die Vertragsnormen SIA 118/272 und 118/274 angepasst.
- Im Abschnitt 100 wurden Rollgerüste ergänzt und Schutzdächer ausführlicher beschrieben. Neu gibt es Positionen für unbeheizte und beheizbare Einhausungen. Die Schläuche für die Heiz- und Lüftungsanlagen werden neu in einer separaten Position beschrieben. Einrichtungen für Schleierinjektionen wurden gestrichen.
- Im Abschnitt 200 wurde eine Position für das Reinigen des Untergrunds mit ölfreier Druckluft sowie die PMMA-Grundierung bei der Position «Haftvermittler auf Untergrund auftragen für Polymerbitumen-Dichtungsbahnen» ergänzt. Die Positionen «Untergrund vorbehandeln mit Druckluftstrahlen mit festen Strahlmitteln und Wasser» sowie «Einzelne Stellen des Untergrunds auf der Trockenseite ausgleichen» wurden gestrichen. Die Ausgleichsschichten wurden um neue Positionen erweitert.
- Abschnitt 300 wurde an die vier Abdichtungsprinzipien für Fugen unter Terrain nach Norm SIA 274 angepasst: Adhäsionsprinzip, Labyrinthprinzip, Verfüllprinzip und Anpressprinzip. Jedes dieser Prinzipien verfügt über unterschiedliche Systeme und ist für unterschiedliche Anwendungen einsetzbar. Neu kann außerdem Frischbeton-Verbundfolie als Zusatzmassnahme beschrieben werden.
- Im Abschnitt 400 wurden die Unterabschnitte «Injektionen mit Injektionsprofilen» und «Injektionsysteme» gestrichen.
- Im Abschnitt 500 wurden die Etappenstöße weggelassen.
- Im Abschnitt 600 wurde die Position «Platten aus expandiertem Polystyrol hydrophobiert EPS-H» gestrichen. Sie kommt in der Norm SIA 272 nicht mehr vor.
- Im Abschnitt 700 wurde der Begriff «Schutzmörtel» durch «zementgebundene Schutzschicht» ersetzt. Die Position «Schutzbahnen und Schutzplatten lose verlegen» entfällt. Bei der bitumenhaltigen Schutzschicht wurde auf den Gussasphalttyp MA 16 N verzichtet. Walzaspalt wurde im ganzen Abschnitt gestrichen.
- Im Abschnitt 800 wurde der Unterabschnitt mit den Gleitlagen weggelassen.

### **NPK 281 Fahrzeug-Rückhaltesysteme und Geländer**

Das zuletzt 2016 überarbeitete Kapitel wurde an die revidierte Richtlinie ASTRA 11005 «Fahrzeugrückhaltesysteme» sowie an die Dokumentation ASTRA 81002 «Technische Beschreibung der Fahrzeugrückhaltesysteme» angepasst.

- Allgemein: Bestehende Systeme wurden auf ihre Aktualität geprüft und nicht mehr zulässige Systeme aus dem Kapitel entfernt.
- Im Abschnitt 000 wurden nach Norm SN 640 560 «Passive Sicherheit im Strassenraum – Grundnorm» die Begriffe «Anfang», «Ende» und «Übergang» durch «Anfangskonstruktion», «Endkonstruktion» und «Übergangskonstruktion» ersetzt. Der Begriff «Etappe» wurde durch die Begriffe «Kurzeinsatz» und «Langeinsatz» ersetzt. Weiter wurden verschiedene Abkürzungen ergänzt.
- Im Abschnitt 100 wurden die separaten Baustelleneinrichtungen für Tiefbauarbeiten, Bohrarbeiten und Stahlbauarbeiten gelöscht.
- Im Abschnitt 300 wurden für Rodungsarbeiten, Erdarbeiten, Abbrüche, Betonarbeiten und Belagsarbeiten in Kleinmengen Positionen mit LE = Personenstunden ergänzt.
- Abschnitt 400 wurde entsprechend der Richtlinie ASTRA 11005 und der Dokumentation ASTRA 81002, Teil 1A bis 14A, angepasst. Gewindestangen für Fahrzeug-Rückhaltesysteme wurden aus dem Abschnitt entfernt, so wie auch die Minderleistung für Liefern, wenn die Montage bauseits erfolgt. Die Verankerungsart wird neu als Bestandteil der Anfangskonstruktion und Endkonstruktion beschrieben.
- Im Abschnitt 500 wurden bei Positionen, welche vollständige Systeme beschreiben, die Variablen «Wirkungsbereich» und «Anprallheftigkeitsstufe» ergänzt. In den Positionen zu Mittelstreifenüberfahrten und Anpralldämpfern wurden Variablen hinzugefügt. Der Unterfahrschutz wird neu in Position 514 beschrieben, nicht wie bisher unter Zubehör in Position 851.
- Abschnitt 600 wurde der Richtlinie ASTRA 11005 und der Dokumentation ASTRA 81002, Teil 1A bis 14A, angepasst.
- Im Abschnitt 700 wurde der Begriff «Stabgeländer» durch «Staketengeländer» ersetzt.
- In Abschnitt 800 wurden die Pfostenummantelungen gestrichen.

## Neuausgaben Hochbau

**NPK 368****Photovoltaik- und  
thermische Solar-  
anlagen**

Das 2015 erstmals publizierte Kapitel wurde umfassend überarbeitet, um den aktuellen technischen Anforderungen und Normen wieder gerecht zu werden. Neu werden die Module nicht mehr nach ihrer Leistung unterschieden, sondern nach Montageart und Masse.

- Abschnitt 000: Enthält kleinere Anpassungen entsprechend dem Merkblatt SIA 2062 «Photovoltaik auf und an Gebäuden».
- Abschnitt 100: Die Positionen zu Gebühren und Demontagearbeiten wurden überarbeitet und präzisiert.
- Abschnitt 200: Die Beschreibung von Montagesystemen für Photovoltaikanlagen, thermischen Solaranlagen sowie weiteren technischen Anlagen wurde ergänzt.
- Abschnitt 300: Die Beschreibung von Photovoltaikmodulen wurde inhaltlich aktualisiert.
- Abschnitt 400: Neuaunahme sämtlicher Elektroinstallationen im Gleichstrombereich (DC). Die Beschreibung thermischer Solarkollektoren wurde in Abschnitt 700 verschoben.
- Abschnitt 500: Positionen zur Beschreibung von Komponenten und Geräten für Photovoltaikanlagen wurden neu aufgenommen. Hybridkollektoren sind neu im Abschnitt 700 verortet.
- Abschnitt 600: Positionen zur Ausschreibung von Elektroinstallationen im Wechselstrombereich (AC) wurden neu strukturiert. Spanglerarbeiten sowie Instandsetzungsarbeiten wurden entfernt.
- Abschnitt 700: Neu konzipiert zur umfassenden Beschreibung von thermischen Solaranlagen und weiteren Systemen inklusive zugehöriger Komponenten.
- Abschnitt 800: Entfällt. Die bisherigen Inhalte wurden in Abschnitt 700 integriert.

**NPK 643****Trockenbauarbeiten:  
Wände**

Aufgrund der Einführung neuer Trockenbausysteme sowie der Notwendigkeit, bestehende Inhalte an den aktuellen Stand der Technik anzupassen, wurde das Kapitel mit Ausgabejahr 2014 umfassend überarbeitet.

- Allgemein: Veraltete Systeme wurden entfernt, neue Systeme integriert. Zudem wurde ein eigener Abschnitt für Schachtwände eingeführt.  
Da die enthaltenen Mehrleistungen den jeweiligen Abschnitten (280, 380, 480 usw.) zugeordnet wurden, entfällt der Abschnitt 900.
- Abschnitt 100: Hier wurden Positionen für das vorgängige Montieren von Wärme- und Schalldämmenschichten, Baustellentoiletten sowie ein neuer Unterabschnitt für Dokumentationen und Nachweise ergänzt.
- Abschnitt 200: Neue Positionen für Deckenschürzen und streifenweise Beplankung als Abschalung für Böden.
- Abschnitt 300: Ebenfalls neue Positionen für Deckenschürzen.
- Abschnitt 400: Die Positionen zu Wandbekleidungen aus Mineralschaumplatten wurden entfernt (sie können neu mit Kapitel 671 «Gipserarbeiten» ausgeschrieben werden). Stattdessen wurden Beplanungen von Vorwandsystemen integriert (zuvor in Abschnitt 500).
- Abschnitt 500: Komplett neu aufgebaut. Enthält nun die Beschreibung von Schachtwänden. Frühere Inhalte wurden in Abschnitt 400 überführt.
- Abschnitt 600: Hier wurden Bekleidungen von Stützen, Trägern, Kanälen usw. mit Anforderungen an den Brandschutz neu aufgenommen.
- Abschnitt 700: Erweiterung um Positionen aus dem aufgehobenen Abschnitt 900. Zusätzlich wurden Ausschnitte für Revisionsklappen und Türöffnungen mit Schwerlaststützen ergänzt.
- Abschnitt 800: Positionen zu Schiebetüren mit Einbaukästen, Festverglasungen und Brandschutz-Steigzontentüren wurden ergänzt. Die Positionen zu Stahlzargen und Türflügeln wurden erweitert. Liefern und Versetzen wurden zusammengeführt.

**NPK 651  
Deckenbekleidungen  
aus Trockenbau-  
platten**

Das zuletzt 2016 überarbeitete Kapitel wurde umfassend aktualisiert. Hauptgrund für die Revision war die Markteinführung neuer Trockenbausysteme.

- Allgemein: Bestehende Systeme wurden auf ihre Aktualität geprüft, veraltete Positionen entfernt. Ergänzt wurden insbesondere Systeme für Deckenbekleidungen mit Brandschutzanforderungen. Der bisherige Abschnitt 900 wurde gestrichen, die darin enthaltenen Mehrleistungspositionen wurden in die jeweiligen Unterabschnitte (z. B. 280, 380 usw.) überführt.
- Abschnitt 100: Hier wurde eine Position für Baustellentoiletten ergänzt. Im Unterabschnitt 170 können neu Dokumentationen und Nachweise beschrieben werden.
- Abschnitt 200: Ergänzung von Positionen für freitragende Deckenbekleidungen.
- Abschnitt 300: Neuauflnahme von Systemen für Deckenbekleidungen mit Brandschutzanforderungen in geschlossenen Positionen. Zusätzlich – analog zu Abschnitt 200 – Ergänzung von freitragenden Deckenbekleidungen.
- Abschnitt 400: Bereinigung zur Sicherstellung einer produktneutralen Ausschreibung. Neuauflnahme von Deckensegeln im Unterabschnitt 440.
- Abschnitt 500: Ergänzung einer offenen Position für tragende Deckenkonstruktionen.
- Abschnitt 600: Neuauflnahme offener Positionen für Brandschutzbekleidungen von Bauteilen im Unterabschnitt 650.
- Abschnitt 700: Integration von Nebenarbeiten aus dem ehemaligen Abschnitt 900.
- Abschnitt 800: Zusammenführung der Positionen für Liefern und Versetzen in jeweils einer Position.

## Neuausgaben Gebäudetechnik

**NPK 501  
Elektroanlagen:  
Anlagebeschreibung**

Die Revision verschiedener Normen und technische Erneuerungen machten es notwendig, dieses Kapitel grundlegend zu überarbeiten. Das neue Kapitel ersetzt das Kapitel 501 «Elektroanlagen: Anlagebeschreibung» mit Ausgabejahr 1999. Aus den Vorgaben der Anlagebeschreibung kann ein detailliertes Leistungsverzeichnis für Elektroinstallationen erstellt werden.

- Im Abschnitt 000 wurden die Fachbegriffe an die revidierten Normen angeglichen. Neu wurde ein Unterabschnitt zum ökologischen Bauen aufgenommen.
- Im Abschnitt 100 wurden die Vorarbeiten, Bauprovisorien und Arbeiten nach Aufwand auf den neuesten Stand gebracht.
- Neu ist der Abschnitt 200 «Energieerzeugung». Die bisherigen Abschnitte 200 bis 700 wurden nach hinten verschoben. Der neue Abschnitt 200 beschreibt insbesondere Photovoltaikanlagen, aber auch weitere Energieerzeuger.
- In den Abschnitten 300 bis 500 wurden kleinere Anpassungen vorgenommen.
- Im Abschnitt 600 wurden die Haustechnik- und Aufzugsanlagen erweitert. Zudem wurden die Ladestationen aufgenommen.
- Im Abschnitt 700 wurde die Gebäudeautomation integriert. Schliess- und Überwachungssysteme sowie Brandmeldeanlagen sind hinzugekommen.
- In den Abschnitten 800 und 900 gab es kleinere Anpassungen.

## Allgemeine Informationen

**Dokumentation 1003  
Kapitelverzeichnis  
mit Stichwortregister**

Mit dieser Dokumentation erhalten Anwendende eine übersichtliche Zusammenstellung aller Kapitel des Normpositionen-Katalogs mit den wichtigsten Inhalten. Ein Stichwortregister unterstützt die Ausschreibenden dabei, zielgenau das richtige Kapitel und die zutreffende Position für ihre Leistungsbeschreibung zu finden.

**Dokumentation 1026  
Verbindungen zum  
NPK**

Mit dieser Dokumentation werden die Elemente des Baukostenplans Hochbau eBKP-H (SN 506 511) und des Baukostenplans Tiefbau eBKP-T (SN 506 512) den entsprechenden NPK-Kapiteln zugeordnet. Damit lassen sich die richtigen NPK-Kapitel für die Ausschreibung schnell und unkompliziert finden. Außerdem erhalten die Planer eine grobe Richtschnur, wie sie die Kosten aus der Realisierung zur Bildung von Kennwerten in den elementbasierten Baukostenplan Hochbau oder Tiefbau zurückführen können.

Im Anhang stellt die Dokumentation auch die Verbindung vom NPK zum BKP her und umgekehrt.

Beide Dokumentationen werden jährlich aktualisiert.

## Nachführungen

Die im Laufe des vergangenen Jahres bei CRB eingegangenen Änderungswünsche aufgrund von Erfahrungen aus der Praxis sowie die gemeldeten Fehler wurden aufgearbeitet und in den entsprechenden NPK-Daten korrigiert. Durch die Bereitstellung der Daten über CRB-Online stehen den Anwendenden die aktuell gültigen Texte digital zur Verfügung. Für die Papierform können die Korrekturen unter [crb.ch/anwendungshilfen](http://crb.ch/anwendungshilfen) eingesehen werden.

**121 D/12****Sichern, unterfangen, verstärken und verschieben**

Die Mengeneinheit für das Schneiden von Bewehrungen und Stahlteilen wurde analog zu anderen Kapiteln von  $\text{mm}^2$  auf  $\text{cm}^2$  geändert.

**183 D/21****Zäune und Arealeingänge**

Die Abbauklassen 5–7 wurden gestrichen.

**267 D/25****Bauhilfsmassnahmen im Untertagbau**

In allen Abschnitten wurde je ein Unterabschnitt ergänzt für systematische Bauhilfsmassnahmen.

**335 D/24****Holzbau**

In den NPK-Kapiteln sind die Hauptpositionen durch dreistellige Zahlen gekennzeichnet (z. B. Hauptposition 211, 212). Im NPK 335 Holzbau entspricht die Typen-Nummerierung im Positionstext der jeweiligen Hauptposition. Es gab immer wieder eine Unsicherheit, was es mit den erstellten Typen auf sich hat.

z. B. 220 Träger  
221 Trägertyp 221.  
222 Trägertyp 222.  
223 Trägertyp 223.  
224 Trägertyp 224.

Dazu haben wir eine kleine Anleitung/Anhang 3 erstellt, womit das Ganze erklärt wird.

**343 D/22****Hinterlüftete Fassadenbekleidungen**

Bei den Fassadenbekleidungen aus Metallverbundplatten wurden Positionen mit Kern aus Kunststoff entfernt.

**345 D/23****Natursteinarbeiten**

Es wurde eine neue Position 353 «Treppen aus Blockstufen oder Winkelstufen» ergänzt. In diesem Zusammenhang wurde auch der Titel von Unterabschnitt 350 angepasst: er heisst neu «Treppenbeläge sowie Treppen aus Blockstufen und Winkelstufen».

**352 D/14****Spenglerarbeiten: Deckungen und Bekleidungen aus Dünbblech**

Positionen für Dämmelemente für unbelüftete, einschalige Dachkonstruktionen, aus Polyurethan/ Polyisocyanurat-Hartschaum PUR/PIR wurden gelöscht.

**357 D/14****Blitzschutzanlagen aussen**

Unter den Positionen für Arbeiten nach Aufwand wurde eine neue Position für Lernende, 4. Lehrjahr, geschaffen, da die Dauer der Ausbildung Spengler/in EFZ von 3 Ausbildungsjahren auf 4 angepasst wurde.

**361 D/12****Geneigte Dächer: Vorarbeiten, Rückbau und Instandsetzung**

Die Positionen für Traubretter sowie Verstärkungsbretter im Ort wurden angepasst, damit diese zukünftig nicht nur mit Nageln, sondern mit Nageln oder Schrauben befestigt werden können.

**363 D/12****Geneigte Dächer: Unterkonstruktionen und Deckungen**

Die Position für lose verlegte Dampfbremsen aus bitumenhaltigen Dichtungsbahnen mit «E-P-3,0-ts.» wurden gelöscht. Positionen für Beschwerungsschichten zur Verbesserung des Schallschutzes aus bitumenhaltigem Material wurden auf viskoelastische Schwerfolie geändert.

**364 D/25****Flachdacharbeiten**

Im Unterabschnitt 270 wurden Positionen für Anschliessen der Abdichtungen an Durchführungen ergänzt.

**661 D/24****Estriche schwimmend oder im Verbund**

Unter der Hauptposition 151 wurden Positionen für rechteckige und runde Schalungen für Ausparungen zur Vorbereitung von Bodendosen und dergleichen ergänzt.

**742 D/21****Standardaufzüge für Wohnbauten**

Die Positionen wurden so angepasst, dass Aufzüge mit individueller Nennlast in Kilogramm ausgeschrieben werden können.

Die Kabinen-Notrufsysteme können nun mit 4G- und 5G-Konnektivität ausgeschrieben werden.

**776 D/89****Metallbauertigeteile: Ausstattungen**

Es wurde ein neuer Unterabschnitt für elektronische Briefkasten- und Paketfachlösungen mit intelligentem Empfangs- und Übergabesystem erstellt.

## Gebäudetechnik – Kapitel mit Ergänzungspositionen

### NPK-Kapitelgruppe 400

Im Bereich **Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen** wurden bei den Kapiteln 412, 426, 427, 451, 452, 453, 454 und 464 verschiedene Ergänzungspositionen eingearbeitet. Besonders hervorzuheben sind:

#### 426 D/94

##### **Sanitäranlagen: Versorgungsleitungen**

Es wurde ein neuer Unterabschnitt 150 «Hydraulischer Abgleich» ergänzt.

#### 451 D/21

##### **Heizungsanlagen: Wärmeerzeugung**

Unter der Hauptposition 264 wurden Positionen für «Zubehör für Pellettransport.» sowie unter 282 für «Lagerung von Pellets.» ergänzt. Die gesamte Hauptposition 541 für «Wärmeübergabestationen» wurde überarbeitet.

#### 452 D/21

##### **Heizungsanlagen: Wärmeabgabe**

Der Begriff «Wärmetauscher» wurde durch «Wärmeübertrager» ersetzt. In einigen Positionen unter der Unterpositions-Gruppe 411.500, 412.500, 413.500, 414.500 wurden Konvektoren mit Rückwand entfernt.

#### 453 D/21

##### **Heizungsanlagen: Rohrleitungen**

Die bestehende Unterpositions-Gruppe 231.200 für «Feuer- oder Pressbogen» wurde aufgeteilt auf 231.200 «Pressbogen» sowie 231.300 «Feuerbogen». Mit der Unterpositions-Gruppe 832.600 wurden zusätzliche Positionen für Aufhängelaschen geschaffen.

### NPK-Kapitelgruppe 500

Im Bereich der **Elektroanlagen** wurden in verschiedenen Kapiteln inhaltliche Anpassungen an den neusten Stand der Technik sowie an neue Vorschriften und Produkte ausgeführt. Die wesentlichen Anpassungen sind:

#### 512 D/05

##### **Rohranlagen und Durchführungen**

- Bestehende KS-Rohre UV-beständig um M20 und M40 erweitert
- Einlassdose Gr3
- Fassaden-Eckelement mit Gerätehalter

#### 514 D/16

##### **Kabelwegsysteme und Abschottungen**

- Neue Kabeltragsysteme aus Kunststoff
  - Kabelbahn PVC 100, 200 und 300
  - Kabelleiter hf 200, 400 und 600
  - Kabelleiter PVC 200, 400 und 600

#### 522 D/05

##### **Starkstromleiter**

- Gummikabel 3x1,5 bis 5x2,5
- Sortiment der Anschlüsse vervollständigt

#### 526 D/07

##### **Schwachstrom- und Lichtwellenleiter**

- UKV-Sortiment um Kat. 8 erweitert
- LWL-Sortiment auf bis 144 Fasern erweitert
- Überarbeitung der Anschlüsse (einheitliche Abstufungen und Querschnittspaare)

#### 542 D/06

##### **Befehlsapparate und Steckdosen**

- USB-Steckdosen aktualisiert und für Brüstungskanäle ergänzt
- Neuer Bewegungsmelder IPX4 180° mit Akzentbeleuchtung

#### 543 D/07

##### **Schalt-, Steuer- und Schutzapparate**

- Multimessgerät zur Visualisierung via Modbus/Ethernet

---

<b>551 D/20</b>	<b>Telekommunikation</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anschlussmodul RJ45 Kat. 8</li><li>• Einfache Switches bis 8 Port (mit/ohne PoE)</li></ul>
<b>552 D/20</b>	<b>Gebäudekommunikation und Sicherheit</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• VGSA-Sortiment um weitere Aussensprechstelle mit Touch-Display erweitert</li></ul>
<b>561 D/19</b>	<b>GA: KNX</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufhebung der Spezifikation «Secure» inkl. Erläuterung in den «Informationen zum NPK»</li><li>• Neuer Bereich für KNX IoT</li></ul>
<b>563 D/19</b>	<b>GA: Proprietäre Systeme</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einzelne Erweiterungen in verschiedenen Systemen</li><li>• Neue modulare Mehrzonen-Beleuchtungslösung</li></ul>
<b>565 D/19</b>	<b>GA: SPS</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• SPS-Kommunikationsmodul mit diversen Schnittstellen und Steckplatz für Mobilfunkmodul und SIM-Karte</li></ul>
<b>573 D/99</b>	<b>Elektrogeräte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Steuereinheiten für Heizbänder (16A/20A) für bis 3 Heizkreise in 2 Zonen</li></ul>
<b>574 D/06</b>	<b>Beleuchtung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Neue Aufteilung bezüglich der Systemleuchten bei allen Lichtbandsystemen<ul style="list-style-type: none"><li>• unbelegt</li><li>• bis 1/3 belegt</li><li>• bis 2/3 belegt</li><li>• vollbelegt</li></ul></li></ul>
<b>584 D/04</b>	<b>Schwachstrom-Installationsteile für Zweckbauten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• UKV-Ausgleichsleitungen um Kat. 8 erweitert</li></ul>
<b>585 D/06</b>	<b>Starkstrom-Installationsteile für Wohnbauten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Neue Leuchtenleitung für Leuchtstreifen inkl. abgesetzter Schlaufdose für Betriebsgerät</li><li>• Neue Aussenbeleuchtung: Gruppenleitung inkl. Schlaufschacht und zugehöriger Leuchtenleitung</li></ul>

## Anwendungshilfen

---

<b>Wichtige Hinweise</b>	Alle Neuausgaben enthalten auf der Seite «Wichtige Hinweise» den Verweis auf die aktuell gültigen vertraglichen und technischen Normen. In den IfA18-zertifizierten Anwenderprogrammen werden diese Hinweise angezeigt.
<b>Entscheidungsschemata</b>	Die Entscheidungsschemata zeigen in grafischer Form auf, wie ein NPK-Kapitel gegliedert ist. Auf einen Blick ist erkennbar, nach welchen Kriterien das Kapitel aufgebaut wurde.
<b>Anhänge</b>	Anhänge enthalten vertiefende Zusatzinformationen zum jeweiligen Kapitel und bieten praktische Hilfestellungen.
<b>NPK-Wegleitung für Anwender</b>	Alles Wissenswerte rund um den NPK ist hier zusammengefasst und übersichtlich dargestellt. Neben allgemeinen Informationen zum NPK, zu den Übersichtshilfen, Sonderseiten und Kontextdaten wird vor allem die Gliederung der einzelnen NPK-Kapitel mit den unterschiedlichen Positionstypen, Variablen usw. erläutert. Auch Empfehlungen bezüglich der Verwendung von Reservepositionen werden aufgeführt, und Interessierte finden einen Überblick über mögliche Kostengliederungsarten und die im NPK verwendeten Mengenarten: <a href="http://crb.ch/npk-wegleitung">crb.ch/npk-wegleitung</a>
<b>Merkblätter zum Devisieren</b>	In den Merkblättern zum Devisieren wird für bestimmte Baubereiche aufgezeigt, wie aus Sicht der Praxis Leistungsverzeichnisse zu erstellen sind. Alle Anwendungshilfen können unter folgendem Link kostenlos heruntergeladen werden: <a href="http://crb.ch/anwendungshilfen">crb.ch/anwendungshilfen</a>

## Weitere Neuheiten

### **LCC-Leitfaden**

Die drei 2012 publizierten Fachbücher «LCC Handbuch», «LCC Leitfaden» und «LCC Anwendungsbeispiel» wurden komplett überarbeitet und erscheinen neu unter dem Titel «LCC-Leitfaden». Der neue Leitfaden enthält auch einen «LCC-Kalkulator», eine Weiterentwicklung aus dem zweiteiligen IFMA-Fachbuch «Lebenszykluskosten-Ermittlung von Immobilien», Modell und Anwendungstool. Er richtet sich an alle, die sich mit der Planung von Lebenszykluskosten beschäftigen – Eigentümer/Investoren, VerwalterInnen, Betreiber, Beratende und Planende.

Neu wurde die Kostengliederung nach der elementbasierten Struktur des Baukostenplans eBKP-H aufgebaut. Die Gliederung wurde um die Hauptgruppe «B Vorbereitung», «G Ausbau Gebäude», «H Nutzungsspezifische Anlage Gebäude», «J Ausstattung Gebäude» sowie «W Nebenkosten zu Erstellung», «Y Reserve, Teuerung» und «Z Mehrwertsteuer» erweitert. Auch die Hauptgruppe «A Grundstück» wird als separate Position aufgenommen. Mit der Übernahme der elementbasierten Struktur des eBKP-H wird jetzt eine standardisierte Durchgängigkeit erreicht. Die Phasen «1 Strategische Planung», «2 Vorstudien», «3 Projektierung», «4 Ausschreibung» und «5 Realisierung» werden in Anlehnung an die Normen SIA 101 «Ordnung für Leistungen der Bauherren», 103 «Ordnung für Leistungen und Honorare der Bauingenieurinnen und Bauingenieure», 112 «Modell Bauplanung» und die Empfehlung SIA 113 «FM-gerechte Bauplanung und Realisierung» von den möglichen Leistungsmodulen her beschrieben.

Im neuen Kapitel «Exkurs Preisänderung» wird der Hintergrund der anhaltenden Preisänderungen innerhalb der Lebenszykluskosten aufgezeigt. Dabei wird pro Kostenart auf die entsprechenden Indexierungstabellen des Bundesamtes für Statistik verwiesen.

Neben den Erstellungskosten beinhalten die Lebenszykluskosten auch Verwaltungs- und Betriebskosten, Instandsetzungskosten sowie Kosten am Ende des Lebenszyklus. Im «LCC-Leitfaden» wird die Ermittlung sämtlicher Kostenarten beschrieben.

Der «LCC-Kalkulator» ist ein Excel-basiertes Werkzeug, das die strukturierte Ermittlung und Auswertung von Lebenszykluskosten bei Hochbauten ermöglicht. Das Tool erlaubt die differenzierte Erfassung und Bewertung der verschiedenen Kostenarten wie z. B. Erstellungs- oder Betriebskosten. Planende, Bauherrschaften und Betreiber können die wirtschaftlichen Auswirkungen von Projektentscheiden damit frühzeitig analysieren und die langfristige Kostenentwicklung optimieren.

Weitere Informationen: [crb.ch/lcc](http://crb.ch/lcc)

### **Baukostenplan Tiefbau eBKP-T und Anwenderhandbuch eBKP-T**

Um sicherzustellen, dass eine Norm die aktuellen Anforderungen und Regeln der Technik abdeckt, wird sie in der Regel alle fünf Jahre überprüft und bei Bedarf revidiert. Da die letzte Revision der Norm SN 506 512 «Baukostenplan Tiefbau eBKP-T» 2017 erfolgte, war es Zeit für eine erneute Überarbeitung.

Dabei standen folgende Aspekte im Fokus:

- redaktionelle Korrekturen und Einarbeitung der Korrigenda aus der bestehenden Norm
- Anpassung und Optimierung der Fachbereiche Grundstück, Vorbereitung Tiefbau, Erdbau/Spezialtiefbau, Untertagbau, Konstruktion Kunstbauten, Hülle Ausbau, Leitungsbau, Fahrbahn, Betriebs-/Sicherheitsanlage, Ausrüstung und Planungskosten für die modellbasierte Mengen- und Kostenermittlung aus CAD-Modellen (2D/3D)
- Anpassung und Optimierung der Erläuterungen zu den Elementen
- Anpassung und Optimierung der Bezugsgrößen zu den Elementen
- Harmonisierung der Norm eBKP-T mit der Norm eBKP-H
- Harmonisierung des Code-Formats mit dem eBKP-H (A 1.1 → A01.01)
- Übersetzung der Bezugsgrößen A und B ins Englische
- Harmonisierung der Norm eBKP-T mit der Norm SIA 115 «Kosten im Bauwesen»
- Verbindung der Norm eBKP-T mit dem buildingSMART IFC-Standard SN EN ISO 16739

Parallel wurde auch das Anwenderhandbuch eBKP-T an die überarbeitete Norm angepasst, d. h. die Messregeln und Kostenzuordnungen wurden aktualisiert und optimiert.

Weitere Informationen: [crb.ch/ebkp-t](http://crb.ch/ebkp-t)

**Digitale Nutzung der CRB-Standards**

Die seit 1. Januar 2020 gültige Richtlinie «IfA18 – Informationen für Applikationen» ermöglicht den erweiterten Datenaustausch von Leistungsbeschreibungen nach NPK mit Anhängen, Bildern und zusätzlichen Gliederungen, von Ausschreibungen mit Textbausteinen aus der PRD-Plattform sowie von Kostenermittlungen mit Kostenkennwerten nach eBKP. Die IfA18 richtet sich an Software-Anbieter von Bauadministrations-Programmen und beschreibt die Regeln und Anforderungen für den einheitlichen Datenaustausch bei der digitalen Nutzung von CRB-Standards.

Diese softwaretechnischen Minimalanforderungen werden im Rahmen von regelmässig stattfindenden Audits durch die unabhängige Zertifizierungsstelle PM Informatik AG überprüft. Heute sind 42 zertifizierte Software-Lösungen verfügbar. Sie unterstützen den Datenaustausch nach der aktuell gültigen IfA18 V3.13 mit dem Austauschformat «CRBX».

Unter **crb.ch/software-partner** gibt es Informationen zu den zertifizierten Anwendungsprogrammen sowie zum zentralen Prüfprogramm, das im Hintergrund eines Datei-Imports oder -Exports prüft, ob die Austauschdatei «\*.crbx» strukturell und inhaltlich mit den Regeln der aktuellen Version der IfA-Richtlinie konform ist.

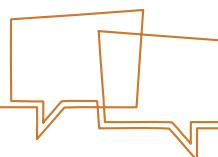
Die Anwendenden des NPK in elektronischer Form werden aufgefordert, bei der Erstellung von neuen Leistungsverzeichnissen – wie vertraglich vereinbart – ausschliesslich das neue Format CRBX zu verwenden.

**Zusatzinformationen auf der Bauprodukte-Informationssplattform prd.crb.ch**

In den Daten des NPK stehen Bauherren, Planenden und Unternehmern über 400'000 Produkteinträge von mehr als 200 Firmen zur Verfügung. Die praktische Entscheidungshilfe ist genau im richtigen Moment auf Ihrem Bildschirm präsent – beim Erstellen eines Leistungsverzeichnisses.

Zudem können unter **prd.crb.ch** wertvolle Zusatzinformationen zu etwa 3'000 gängigen Bauprodukten kostenlos aufgerufen werden:

- Firmenbeschreibungen
- Produktbeschreibungen und -abbildungen
- Musterleistungsverzeichnisse
- technische Zeichnungen, PDF, CAD, BIM-Objekte
- weitere Dokumente, Zertifikate
- wertvolle Links, z. B. Baumaterialien + CAD-Texturen, ecobau, Devis Tool



CRB. Damit wir uns verstehen.

**CRB**

Schweizerische Zentralstelle  
für Baurationalisierung  
Steinstrasse 21, Postfach  
8036 Zürich

T +41 44 456 45 45  
E [info@crb.ch](mailto:info@crb.ch)  
**crb.ch**  
**webshop.crb.ch**